

Pressemitteilung des Verbandes Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V.

## **Spargelfolien enthalten keine gesundheitsschädlichen Weichmacher**

Bruchsal, den 29.04.11

Unter dem Titel „Sind Spargel-Folien gesundheitsschädlich?“ wurde im Darmstädter Echo am 29. April 2011 die falsche Behauptung zur Diskussion gestellt, dass Weichmacher aus Spargelfolien das edle Gemüse beeinträchtigen könnten.

Die marktführenden Hersteller der Spargelfolien haben auf Anfrage des Verbandes Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE) bestätigt, dass keine Weichmacher – also auch nicht das vom Ökoinstitut fälschlicherweise in Verbindung gebrachte Phthalat - in den Spargelfolien eingesetzt würde. Es konnte versichert werden, dass die Folien lebensmittelecht seien.

Diese Aussage bestätigt Herr Prof. Dr. Tantau von der Leibnitzuniversität Hannover, Fachgebiet Biosystem- und Gartenbautechnik: „In Polyethylen-Folien, aus denen die Spargelfolien bestehen, werden keine Weichmacher eingesetzt, da das Material von sich aus eine ausreichende Elastizität besitzt.“ Er kann bestätigen, dass die genannten Weichmacher lediglich bei PVC-Folien verwendet werden. Diese spielen aber in der Spargelproduktion keine Rolle.

Vielmehr vermindern die Folien den Einsatz von Chemie. Pflanzenschutzmittel können eingespart werden, da die Unkräuter unter der lichtundurchlässigen Folie erst gar nicht wachsen.

Außerdem bieten Sie einen Schutz gegen Luftbelastungen, die beispielsweise neben viel befahrenen Straßen auftreten könnte.

Die Folien sind ein wichtiges Instrument, um den „Flugspargel“ aus Übersee zu verdrängen. Durch die ausgefeilten Verfrühungsmethoden konnten beispielsweise die Importe von ca. 40.000 Tonnen im Jahr 2002 um fast die Hälfte im Jahr 2010 reduziert werden.

Das wichtigste Argument für die Folien ist aber, dass die Spargelqualität ideal gesteuert werden kann. Nur unter optimalen Bedingungen, die mit den Folien hergestellt werden können, wächst der Spargel einerseits zügig und andererseits gleichmäßig. So kann sich der Verbraucher darauf verlassen, dass der Spargel weder bitter noch holzig ist.

Pressekontakt:

Simon Schumacher, VSSE- Geschäftsführer, Tel. 07251/3032080, Schumacher@vsse.de

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. vertritt seit 1996 mehr als 450 Betriebe aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz.
---